

# Corporate Responsibility

## Schlüsselkennzahlen

### 2012 – 2014

Telefónica in Deutschland misst Fortschritte und Leistungen im Bereich Corporate Responsibility regelmäßig anhand von Schlüsselkennzahlen. Sie bilden die Basis für das konzernweite CR-Reporting und werden jährlich veröffentlicht.

Die nachfolgend aufgeführten Kennzahlen beziehen sich auf Telefónica Germany GmbH & Co. OHG für das gesamte Jahr 2014 sowie auf die E Plus Gruppe für das vierte Quartal 2014. Abweichungen bei den Berichtsgrenzen sind entsprechend gekennzeichnet.

Die dargelegten Schlüsselkennzahlen wurden im Rahmen des Berichterstellungsprozesses des CR-Reports 2014 von Telefónica S.A. durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer einer prüferischen Durchsicht unterzogen (siehe Sustainability Report 2014). Die im Lagebericht des Geschäftsberichts 2014 veröffentlichten Kennzahlen sind hier mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

Name	Einheit	2012	2013	2014
<b>Ökonomische Kennzahlen</b>				
Umsatz	Mio. EUR	5.213*	4.914*	5.522*
Operatives Ergebnis (OIBDA)	Mio. EUR	1.279*	1.237*	679*
Investitionen (Capex)	Mio. EUR	(609)*	(666)*	(489)*
<b>Lieferanten</b>				
Einkaufsvolumen	Mio. EUR	1.968	1.791	2.202
Einkaufsvolumen Inland <sup>1</sup>	Mio. EUR	1.227	1.176	1.532
Anzahl beauftragter Lieferanten	Anzahl	1.905	1.536	1.220
<b>Compliance</b>				
Mitarbeiter, die das Training zu den Geschäftsgrundsätzen absolviert haben	Prozent	92	93	84,2
Verstöße gegen gesetzliche Regelungen im Bereich Datenschutz	Anzahl	1	0	1
Begründete Beanstandungen des Werbeverhaltens	Anzahl	29	32	5
Klagen, die aufgrund wettbewerbswidriger Verhaltens-, kartellrechtlicher Verstöße oder monopolistischer Praktiken und deren Folgen angestrengt wurden	Anzahl	0	0	0
<b>Mitarbeiter</b>				
Mitarbeiter (FTE) <sup>2</sup>	Anzahl	6.019*	5.940*	10.936*
Mitarbeiterfluktuation	Prozent	10,0*	8,6*	10,2*
Anteil Frauen	Prozent	36,2*	35,8*	39,7*
Anteil Frauen im Senior Management	Anzahl	9*	4	14*
Anteil Frauen im Senior Management	Prozent	14,5*	8,7*	14,1*
davon weibliche Mitglieder der Geschäftsleitung	Anzahl	2	1	4
davon weibliche Mitglieder der Geschäftsleitung	Prozent	25,0	12,5	8,7
Anteil Menschen mit Behinderung	Anzahl	108*	113*	261*
Durchschnittliches Alter der Mitarbeiter	Anzahl	37,0*	37,5*	38,0*
Durchschnittliche Trainingsstunden pro Mitarbeiter	Anzahl	25*	34	22
Trainingsstunden	Anzahl	162.000*	173.000*	181.000*
Teilnehmer an Trainings	Anzahl	4.200*	5.100*	8.300*
Ausbildende	Anzahl	108*	113*	171*
Arbeitsunfälle	Anzahl	17	12	8
Zufriedenheit der Mitarbeiter	Punkte (von 100)	76	76*	61 <sup>1</sup>

Name	Einheit	2012	2013	2014
<b>Kunden</b>				
Kundenanschlüsse	Mio.	25,4*	25,2*	48
Gesamtzahl Beschwerden <sup>5</sup>	Mio.	1,85	1,33	1,25
<b>Gesellschaft</b>				
Spenden und Investitionen in gemeinnützige Projekte	EUR	986.739*	307.967*	218.933 <sup>2</sup>
Teilnehmer an Think Big (Jugendliche)	Anzahl	17.000*	14.000*	14.708*
Teilnehmer am Corporate Volunteering-Programm (Mitarbeiter)	Anzahl	797*	771*	839*
Arbeitsstunden im Corporate Volunteering-Programm	Anzahl	6.881*	9.758*	7.112*
<b>Umwelt</b>				
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Stromverbrauch und Fuhrpark <sup>3</sup>	Tonnen	237.790*	239.380*	288.382*
CO <sub>2</sub> -Emissionen durch Geschäftsreisen <sup>4</sup>	Tonnen	3.990*	3.389*	3.990*
Gesamtstromverbrauch <sup>5</sup>	MWh	486.029*	489.634*	589.682*
davon Netzwerk <sup>6</sup>	MWh	462.644*	467.907*	560.615*
davon Büros, Shops, Callcenter <sup>7</sup>	MWh	23.385*	21.727*	29.066*
Anteil des Stromverbrauchs aus erneuerbaren Energien	Prozent	70*	58*	60*
Wasserverbrauch <sup>8</sup>	Kubikmeter	92.160*	93.059*	111.787*
Papierverbrauch <sup>9</sup>	Tonnen	673*	585*	858*
Anzahl der Althandys, die bei O <sub>2</sub> eingegangen sind <sup>10</sup>	Anzahl	47.898*	43.906*	53.868*
Anteil der Eco Index-geprüften Handys <sup>11</sup>	Prozent	78,72*	75,68*	93,48*

- 1 Erstmals wurden alle Mitarbeiter nach dem Zusammenschluss der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG und der E Plus Gruppe befragt.
- 2 In 2014 hat die Telefónica Stiftung sämtliche Ausgaben für die Projekte im Programm Think Big getragen. Die Investitionen der Telefónica Stiftung in das Deutsche Think-Big-Programm betrug in 2014 rund 2 Mio. EUR.
- 3 Berechnung der CO<sub>2</sub>-Emissionen nach ISO 14.064, Greenhouse Gas Protocol (Scope 1+2 direkte und indirekte Emissionen) & ITU-T L.1420; Energie und Emissionen 2013 wurden in 2014 auditiert, 2014 Daten befinden sich im Verifizierungsprozess im Rahmen der Nachhaltigkeitsberichtserstattung der Telefónica S.A. Die direkten und indirekten CO<sub>2</sub>-Emissionen stiegen bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG leicht von 239.380 auf 240.711 Tonnen.
- 4 Die CO<sub>2</sub>-Emissionen von Geschäftsreisen bei der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG stiegen von 3.389 auf 3.749 Tonnen.
- 5 Der Gesamtstromverbrauch von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG stieg leicht von 489.634 MWh auf 492.997 MWh.
- 6 Der Stromverbrauch für das Netzwerk von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG stieg leicht von 467.907 auf 473.356 MWh.
- 7 Der Stromverbrauch für Büros, Shops und Call Center bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sank von 21.727 auf 19.641 MWh.
- 8 Der Wasserverbrauch von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG sank von 93.059 auf 92.014 Kubikmeter.

- 9 Der Papierverbrauch sinkt stetig im Zuge der internen Digitalisierung und der weiteren Forcierung der Umstellung auf Onlinerechnungen. Gegenüber dem Vorjahr sank der Papierverbrauch um 14,5% auf 500 Tonnen bei der Telefónica Germany GmbH & Co. OHG.
- 10 Die Anzahl der eingesammelten Geräte umfasst die Handys, die dem Recyclingprozess zugeführt werden, und die im „Re-Use“-Prozess wiederaufbereitet oder durch unser Handy-Inzahlungsnahmeprogramm angenommen werden. Im Jahr 2014 sammelte Telefónica Germany GmbH & Co. OHG 17.368 und E-Plus Gruppe 4.048 Althandys für Recycling ein. Für „Re-Use“ sind bei Telefónica Germany GmbH & Co. OHG 1.263 Handys mit dem Inzahlungsnahmeprogramm (bis April 2014) und 20.417 gebrauchte Endgeräte eingegangen. Die E-Plus Gruppe sammelte im vierten Quartal 2014 10.772 Handys für „Re-Use“ ein. Die Anzahl der eingesammelten Handys von Telefónica Germany GmbH & Co. OHG stieg also gegenüber dem Vorjahr um knapp 7%.
- 11 Der Anstieg um 17,8% konnte durch den direkten Dialog mit den Herstellern zu den jeweiligen Nachhaltigkeitskriterien erreicht werden. Im Jahr 2015 ist ein einheitliches Produktpotfolio inklusive der Fortführung des Eco Index für die Telefónica Deutschland Group vorgesehen.